Drucken

STADTMANNHEIM²

Finanzen, Steuern,
Beteiligungscontrolling

Informationen gemäß Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung für Datenverarbeitungstätigkeiten im Zusammenhang mit Anträgen auf Hilfen aus dem Förderprogramm „Mannheimer Corona-Soforthilfe"

Erhebung von Daten bei der betroffenen Person, Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

1. Anlass der Erhebung
   Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zwecke der Bearbeitung von Anträgen auf Hilfen aus dem Förderprogramm Mannheimer Corona-Soforthilfe“, insbesondere zur Prüfung der Fördervoraussetzungen und der etwaigen Auszahlung von Zuschüssen.

2. Kontaktdaten des Verantwortlichen
   Stadt Mannheim
   Fachbereich Finanzen, Steuern, Beteiligungscontrolling
   E 4, 1
   68159 Mannheim
   E-Mail: corona.soforthilfe@mannheim.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
   Rechtsamt Stadt Mannheim,
   E 4, 10, 68159 Mannheim,
   Telefon: 0621-2939445
   E-Mail: datenschutz@mannheim.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung
   Ihre Daten werden auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe e Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 4 Landesdatenschutzgesetz (LDSG) zur Prüfung der Fördervoraussetzungen, zur Beratung mit beteiligten Institutionen (siehe Ziffer 5), zum Abgleich von Salden sowie der Auszahlung von Zuschüssen verarbeitet.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten
   Es findet eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar, Handwerkskammer Mannheim-Rhein-Neckar Odenwald und mg:mannheimer gründungszentren gmbh und weiterhin zum behördlichen Gebrauch statt.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten
   Ihre Daten werden nach Ablauf von 44 Monaten nach Entscheidung über Ihren Antrag gelöscht sofern nicht gesetzliche Aufbewahrungspflichten eine längere Speicherung erfordern.

7. Betroffenenrechte
   Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:
   Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
   Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Kontakt:
Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Königstraße 10a
70173 Stuttgart
Telefon: 0711/6155410
E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de